

1. Vor der Überflutung

- Vermeiden Sie Schäden durch rechtzeitiges Abschalten und Sichern!
- Schalten Sie bedarfsweise Stromkreise im Stromkreisverteiler oder den Hauptschalter aus.
- Bergen Sie nach Möglichkeit alle spannungslosen Elektrogeräte aus dem Überflutungsbereich.
- Notieren Sie die Zählernummern aller Medien und die dazugehörigen Zählerstände.
- Die Trinkwasserentnahme ist weiterhin möglich.

Als Hauseigentümer beachten Sie bitte:

- Schließen Sie den Gas-Hauptabsperrhahn.
- Lassen Sie rechtzeitig und nur von einem Fachbetrieb die Hausanschlussicherung entfernen.
- Nehmen Sie alle Stromerzeugungs- und Speicheranlagen außer Betrieb.
- **Beachten Sie:** Wechselrichter, Solarmodule und Batterien bergen ein erhöhtes Risiko, da sie nicht immer sicher abgeschaltet werden können.

2. Während der Überflutung

- Vermeiden Sie Gefahren durch umsichtiges Handeln!
- Betrachten Sie jede elektrische Anlage als unter Spannung stehend, auch wenn die Netzspannung nicht anliegt!
- Betreten Sie keine gefluteten Räume und sperren Sie diese ab.
- Beobachten Sie, welche technischen Einrichtungen im Wasser standen.
- Kennzeichnen Sie nach Möglichkeit alle betroffenen Elektrogeräte und Stromkreise, um eine versehentliche Inbetriebnahme zu verhindern.

3. Nach der Überflutung

Unterstützen Sie ihren Netzbetreiber die Bonn- Netz GmbH und den Fachbetrieb bei der Wiederherstellung der Versorgung! **Betrachten Sie jede elektrische Anlage als unter Spannung stehend, auch wenn die Netzspannung nicht anliegt!**

Ihre Anlage war vom Hochwasser betroffen?

- Stellen Sie bitte sicher, dass:
 - alle Stromkreise im Stromkreisverteiler abgeschaltet sind.
 - der Hauptschalter am Zählerplatz ausgeschaltet ist.
 - überflutete Elektrogeräte ausgesondert sind.
- Der Ansprechpartner für die Wiederherstellung der Versorgung Ihrer Wohnung ist der Eigentümer oder Ihre Verwaltung.

Als Hauseigentümer beachten Sie bitte:

- Lassen Sie nur von einem Elektrofachbetrieb Ihre Anlage prüfen und wieder in Betrieb nehmen.
- War der Stromzähler vom Hochwasser betroffen, so stellt der Elektrofachbetrieb dennoch die Stromversorgung wieder her. Die Bonn-Netz GmbH tauscht betroffene Stromzähler innerhalb der nächsten Tage aus.
- Lassen Sie die vorsorglich ausgebauten Anlagenteile der Heizungsanlage nur durch einen Fachbetrieb wieder einbauen.
- War der Gaszähler oder Gasdruckregler vom Hochwasser betroffen, tauscht die Bonn- Netz GmbH die betroffenen Anlagenteile innerhalb der nächsten Tage aus. Erst danach ist die Wiederinbetriebnahme der Heizungsanlage möglich.

3. Nach der Überflutung

Ihre Anlage war nicht vom Hochwasser betroffen?

- Schalten Sie die Anlage nicht wieder ein, bevor der Hausanschluss durch die Bonn- Netz GmbH zugeschaltet ist.
- Prüfen Sie vor der Zuschaltung, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.
- Schalten Sie den Hauptschalter am Zählerplatz erst nach Zuschaltung Ihres Anschlusses wieder zu.
- Schalten Sie die abgeschalteten Stromkreise bewusst nacheinander im Stromkreisverteiler zu.
- Treten bei der Wiedereinschaltung Probleme auf, so wenden Sie sich an den Eigentümer oder Ihre Verwaltung, dieser wendet sich an einen Elektrofachbetrieb.

Als **Hauseigentümer** beachten Sie bitte:

Alle Stromerzeugungs- und Speicheranlagen sollten von einem Elektrofachbetrieb wieder in Betrieb genommen werden.